****

**Neue Rekordbeteiligung am Lauf gegen Rassismus**

Über 270 Läuferinnen und Läufer setzten ein deutliches Zeichen gegen Rassismus! Das Wetter war grau und kühl, aber die Stimmung am gestrigen Lauf gegen Rassismus schlichtweg grandios! Erneut haben mehr als 270 Läufer und Läuferinnen, darunter zahlreiche Persönlichkeiten aus Gesellschaft und Politik, sich sportlich für Toleranz, Integration und gegen Fremdenfeindlichkeit eingesetzt und einen Betrag von rund 55‘000 Franken erlaufen.

Am Start auch dieses Jahr wieder viel Prominenz: Die Stadträte Claudia Nielsen, Daniel Leupi, Gerold Lauber und Andres Türler, der Gemeinderatspräsident Martin Abele, der Regierungsrat Martin Graf und Nationalrat Balthasar Glättli – um nur die bekanntesten zu nennen – durften wir begrüssen. Sehr gefreut haben wir uns ausserdem über die Teilnahme von Djoa Strassburg, der amtierenden Miss Earth Schweiz. Angemeldet haben sich dieses Jahr besonders viele Teams der Migrations- und Ausländergruppen aus verschiedenen Gewerkschaften, den Jungparteien (Juso, Junge Grüne und JGLP) aber auch Familienteams. Die insgesamt 270 Laufenden wurden von zahlreichem Publikum, darunter bekannte Gesichter wie Stadtrat Richard Wolff und VPOD-Präsidentin Katharina Prelicz angefeuert, und erliefen insgesamt einen Beitrag von rund 55‘000 Franken für Integrationsprojekte der Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich (SPAZ), des SAH Zürich sowie der Autonomen Schule Zürich zu. Diese Organisationen, die nicht von staatlicher Unterstützung profitieren, leisten alle einen wichtigen Beitrag für die Integration von Migranten und Menschen die sozial und wirtschaftlich benachteiligt werden. Informationsstände verschiedener Organisationen und ein zahlreiches Publikum, dieses Jahr erfreulich viele Kinder und Jugendliche, SchweizerInnen und MigrantInnen, GewerkschafterInnen, AsylaktivistInnen, AnwohnerInnen und PolitikerInnen, gaben dem Anlass ein farbenfrohes Gesicht. Zum Abschluss trat erneut die Gesangsgruppe Café au Lait auf und erntete für Ihren tollen Auftritt grossen Applaus! Organisiert und verantwortet wird der Lauf gegen Rassismus vom Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich (GBKZ), dem SAH Zürich sowie der Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich (SPAZ). Finanziell mitgetragen wird der Anlass von der Zürcher Kantonalbank ZKB, dem Institut für Erwachsenenbildung ECAP, Inter Comestibles, der Buchhandlung im Volkshaus sowie dem Restaurant Volkshaus. Kontakt: Salvatore Di Concilio.

GBKZ, Datum:  2. Oktober 2013.
Gewerkschaftsbund ZH Kanton > Antirassismus. Sport. GBKZ. 2013-10-02.